

Der **Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie** sucht
ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

im Arbeitsbereich **E-Mental Health** (Dr. David Daniel Ebert).

Es handelt sich um eine Forschungsstelle in einem deutschlandweit angelegten Projekt zur Prävention von Depression bei Personen der grünen Berufe im ländlichen Raum. Innerhalb des Forschungsgebietes „Internetbasierte Interventionen“ soll die Inanspruchnahme von internet- und tele-basierten Präventionsmaßnahmen untersucht werden. Zudem wird evaluiert, ob zielgruppenspezifische Angebote für die grünen Berufe wirksam und kosteneffektiv der Entwicklung depressiver Störungen entgegenwirken. Im Rahmen einer großen Implementationsstudie in Kooperation mit einem EU-Projekt werden außerdem Implementationsstrategien und -kampagnen evaluiert.

Aufgabenprofil:

- Planung und Durchführung einer Evaluationsstudie im Rahmen der Implementierung der Präventionsmaßnahmen
- Planung und Durchführung von Studien zum Testen unterschiedlicher Rekrutierungs-/ Kommunikationskampagnen (AFIs)
- Konzeptualisierung und Durchführung von Schulungen für Personen, die über präventive Interventionen informieren und diese einsteuern
- Ableitung von Handlungsempfehlungen für eine zielgruppenspezifische Anpassung und Umsetzung der Rekrutierung für internet-/telebasierte Präventionsmaßnahmen
- Umsetzung von quantitativen und qualitativen Erhebungen sowie deren Auswertung
- Mitbetreuung der wissenschaftlichen Hilfskräfte sowie Praktikanten

Die Projektaufgaben können je nach Profil der Bewerberin/des Bewerbers im Team verteilt werden

Ihre Eigenschaften:

Neben einer überdurchschnittlichen Einsatzbereitschaft und Interesse an e-Mental Health werden die folgenden Qualifikationen erwartet:

- ein mit "sehr gut" abgeschlossenes Studium der Psychologie, Gesundheitswissenschaften oder vergleichbar (M.Sc., Dipl.)
- Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und soziale Kompetenz
- Bereitschaft zu selbstständiger Arbeitsweise
- Diagnostische und therapeutische Vorkenntnisse von Vorteil
- Sehr gute PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit üblicher Office-Software (Word, Excel, PowerPoint) sowie SPSS

Wir bieten:

- Die Mitwirkung in einem nationalen Forschungsprojekt und die Möglichkeit zur Promotion.
- Vergütung nach dem für wissenschaftliche Mitarbeiter üblichen Tarif (E13, 50%).
- Die Stelle ist aus administrativen Gründen vorerst auf die Dauer von 3 Jahren befristet.
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung: Sie fühlen sich angesprochen und möchten sich für die Stelle bewerben? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) mit Angaben des möglichen Arbeitsbeginns. Schicken Sie diese bitte in elektronischer Form an Ingrid.Titzler@fau.de. Die Stelle wird besetzt, sobald ein/e geeignete/r Kandidat/in gefunden ist.

